

Viszerale Osteopathie | Organe des kleinen Beckens/Thorax | Teil 3 | 40 FP



Die viszerale Therapie ist einer der drei Pfeiler der osteopathischen Medizin. Sie untersucht und behandelt Funktionsstörungen der inneren Organe.

Mittels Mobilisation und Manipulation werden die Mobilität und Motilität der Viszera normalisiert und Dysfunktionen korrigiert. Funktionsstörungen der inneren Organe sind häufig Ursache für Symptome und Pathologien des Bewegungsapparates. Chronischen Schmerzen und anderen parietalen Krankheiten kann man häufig nur mit viszeraler Therapie begegnen.

Themen des Kurses:

- Anatomie und Biomechanik der Organe des kleinen Beckens (Blase, Rektum, Uterus, Prostata)
- Anatomie und Biomechanik der Thorax Organe (Herz, Lunge)
- Viszerale Embryologie
- Funktionelle Anatomie, Anatomie in vivo und Palpation der Organe
- Viszerale Mobilisation und Manipulation der Organe des kleinen Beckens
- Diagnostisches recoil
- Indikationen und Kontraindikationen
- Strukturelle und viszerale Beeinflussungen, direkte und indirekte Techniken
- Reintegrationstechniken
- Behandlung verschiedener Läsionsformen
- Anatomie und Biomechanik der Thorax Organe
- Befunderhebung und Differentialdiagnostik der Thoraxorgane
- Mobilisation der Thoraxorgane
- Biomechanische Ketten, Ursache-Folge-Ketten, z. B. Muskelspasmen und arterieller Versorgung, Rückenschmerz und innere Organe, Blasenptosen und ISG-Beschwerden

Siehe auch:

Viszerale Osteopathie | Behandlung der Oberbauch-Organen | Teil 1

Viszerale Osteopathie | Behandlung der Bauchorgane | Teil 2

Viszerale Osteopathie | Ergänzungstechniken, Synthese | Teil 4

Leitung	Andreas Dannenberg Physiotherapeut, Osteopath D.O., Heilpraktiker und das Lehrteam der INOMT
Kursgebühr	0,00 € inkl. Skript
Beginn	21.11.2018
Ende	25.11.2018
Kurszeiten	Mi. 21.11. bis So. 25.11., 09:00 - 17:30 Uhr
Kursort	Goebelstraße 21, 64293 Darmstadt
Zielgruppe	Physiotherapeuten
Fortbildungspunkte	40